

1620 April 7.

A

SCHREIBEN VON SCHULTHEISS, LANDAMMAENNERN UND RAETEN DER 3
SCHIRMORTE DER ABTEI ENGELBERG: LUZERN, SCHWYZ UND UN-
TERWALDEN, AN AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG

"Jhr werdent us iwers Ehrengesandten relation, wie auch us dem [Luzerner] Abscheidt¹ vernommen haben, wöllichermassen uf der Jüngst by Uns gehaltner Zusammenkunfft [der V kath. Orte vom 31. März 1620] Vonwegen der währenden Engelbergischen widerwertigen Zwyspaltung zu derselben stillung unnd Hinlegung angesehen unnd bequem gehalten worden.² Das gedachter iwer Ehrengesandter sampt [dem] ... von Ury Ehrengesandten fürderlichen zu wahren unnd unnsere G.L.A.E. [Landammann und Landrat von] ... Nid dem waldt für ein ganze Landtsgemeindt beerent, sy fründtlichen von dem gestandt des widrigen theils abmanent des Jnen selbs ynbildenden missverstandts unnd Zwuffels disingannierent mit Eydtnossischem ersuchen sich dem ergangnen letsten Rechtspruch nit zewidersezen, sonder Jnen sowol als wir gefallen unnd gelten lassent. Unnd so nun ermelte iwere unnd unnsere G.L.A.E. ... Nid dem waldt Unns berichtet das sy zu disem endt ein Ehrsamme Landtsgemeindt uf künfftigen Oster Mitwochen Versamlen unnd stellen wöllent. Also habent wir nit unnderlassen wöllent, Uech ... zepitten, Jhr wöllent unns zu brüederlichem gevallen ... üch dise beraatschlagung nit ze wider syn lassen, unnd meergenanten iweren Ehrengesandten Herren [alt] Amman [K o n r a d III.] Zur Lauben [als Vermittler] disponieren unnd Vermögen, das er dise Verrichtung unnd muehe gutwillig unns zu Eren uf sich nemme und an bemeltem tag zu Stans diser Ursachen halben sich finden lasse, damit also dise müeselige spänigkeit zu endt gebracht, fernere wytlöufigkeit unnd Verbitterung unnder uns Catholischen Verhüett, unnd wir nit Verursachet werdent nootwendigkeit halben einander mittell an die handt zenemmen, das wir aber lieber erspaaren wöltent, auch entlich Jhr Unnsere G.L.A.E. ... darumb nit meer müessent überloffen unnd befelchet werden, wie wir dann zu der thriwen bearbeitung unnd fürsichtigen unnderhandlung der Ehren deputierten ein guttes Verthruwen habent".

- 1) s. EA V 2, 121 (Nr. 121). Die Tagsatzungsgesandten sind nicht angegeben; Stadt und Amt Zug dürfte von Konrad III. Zurlauben vertreten gewesen sein.
2) vgl. ebenda 2022 Art. 33 [Streit der Talleute von Engelberg mit der Abtei].

Original, mit Siegel von Luzern - AH 69, 284-285 - Blatt 285^r leer